

# Familien & Themenaufstellungen



Wir Menschen sind von unserer Natur her eingebunden in Beziehungssysteme. Wir alle kommen durch Mutter und Vater, deren Persönlichkeit, Energie und Geschichte in die Welt; dahinter Grosseltern etc. Diese Zugehörigkeit formt Liebe, Bindung und Loyalität, aber auch Verstrickung, Angst oder Schmerz. Sie prägt, wie wir die Welt im Aussen erleben, ebenso, wie wir unsere Persönlichkeit mit all ihren verschiedenen Aspekten entwickeln. Später müssen wir dann selbständig werden, in uns selbst und in unseren Beziehungen zur Aussenwelt, um gesund, integriert und frei unseren eigenen Lebensweg gehen zu können. Respektvoll und achtsam aus den Bindungen und Verstrickungen heraus zur Eigenständigkeit zu gelangen, gehört oft zum lebenslangen Entwicklungsweg.

Aufstellungen sind ein kraftvolles Mittel, unbewusst hängengebliebene Beziehungsmuster und Zusammenhänge ans Licht zu bringen. Dies bezüglich äusseren Beziehungen, wie auch bezüglich innerpsychischen Dynamiken. Deshalb können verschiedenste Themen im Zusammenhang mit Familie, Partnern, Kindern, Arbeit, wie auch gesundheitlichen Symptomen, Lebensfragen, Wohnsituation etc. aufgestellt werden. Aufstellungen können sowohl in der Gruppenarbeit mit Personen als Stellvertreter, wie auch in der Einzelberatung mit Gegenständen wie Kissen, Steinen etc. gemacht werden.

In der Gruppenarbeit erspüren Personen als Stellvertreter die Energie an ihrem Platz im aufgestellten System. Verstrickung, Unordnung, Unerledigtes wird fühlbar und kann erkannt werden. Dies geht wesentlich tiefer als das, was wir mit dem bewussten Verstand erkennen. Was sich zeigt, ist ein Seelenbild in Bezug auf die gestellte Frage, vergleichbar mit der Ebene von Träumen oder tiefer Intuition.

Jedes System trägt verborgen auch die Ordnung in sich. Durch Achtsamkeit auf dieses wissende Feld kann eine Lösung erarbeitet werden. Auch dies ist ein Seelenbild. Die Person, die aufstellt, kann es jedoch unmittelbar als mehr Energie, Klarheit oder Befreiung spüren. Die Aufstellungsarbeit löst Verstrickungen und ändert die zugrunde liegende Energie. Die Integration in den Alltag wächst daraus Schritt für Schritt.

Bei **Aufstellungen in der Gruppe** darf die aufstellende Person den Prozess von aussen beobachten. Dies ist eine grosse Chance für Neues. Menschen, die sich stellvertretend einfühlen, sind nicht so voreingenommen und limitiert, wie wir das bezüglich eigener Probleme sind. So geschehen schöne Erfahrungen von Geben und Bekommen.

Aufstellungen mittels Kissen, Steinen etc. **in der Einzelberatung** können durch ihre intuitive Bildhaftigkeit auch sehr viel aufzeigen. Der Prozess geschieht dann im Austausch mit der Therapeutin: durch Einfühlen in die gestellten Positionen, durch innere Bilder, innere Dialoge, Ziehen und Beilegen von Wort- oder Bildkarten.

**Ursina Eggmann, Winterthur, Tel. 052 202 55 79, [www.atelier-lebensenergie.ch](http://www.atelier-lebensenergie.ch)**